

## Verordnung über das Naturschutzgebiet "Tal", Anwil und Rothenfluh

Änderung vom 20. März 2007

GS 36.0057

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 12 des Gesetzes vom 20. November 1991<sup>1</sup> betreffend den Natur- und Landschaftsschutz, beschliesst:

### I.

Die Verordnung vom 3. Dezember 1991<sup>2</sup> über das Naturschutzgebiet "Tal", Anwil, wird wie folgt geändert:

#### § 1 Schutzgebiet

<sup>1</sup> Das Naturschutzgebiet "Tal", Anwil und Rothenfluh, durch Regierungsratsbeschluss als Objekt von nationaler Bedeutung in das Inventar der geschützten Naturobjekte des Kantons Basel-Landschaft aufgenommen, besteht aus den Parzellen Nr. 1229, 1230, 1231 (Teilfläche), 1243 - 1248, 1251, 1264, 1265, 1268, 1269, 1271 - 1273, 1286 - 1289, 1291 - 1293, alle im Grundbuch Anwil, den Parzellen Nr. 738, 742, 744, 745, 747 - 751, 2230, 2235, 2236, 2330, 2398 und 2524 sowie Teilflächen der Parzellen Nr. 230, 2011, 2012, 2157, 2646, 2649 und 2329, alle im Grundbuch Rothenfluh.

<sup>2</sup> Der Perimeter des Naturschutzgebietes ist in einem Plan eingetragen, welcher bei der kantonalen Naturschutzfachstelle eingesehen werden kann. Die Gesamtfläche des Naturschutzgebietes beträgt 56,86 ha.

### II.

Diese Änderung tritt am 1. Mai 2007 in Kraft.

Liestal, 20. März 2007

Im Namen des Regierungsrates  
der Präsident: Wüthrich  
der Landschreiber: Mundschin

<sup>1</sup> GS 31.59., SGS 790  
<sup>2</sup> GS 30.746